

Ressort: Finanzen

EU-Pläne: Unternehmen sollen Steuern und Gewinne je Land offenlegen

Brüssel, 22.05.2013, 20:36 Uhr

GDN - Die EU will alle großen europäischen Unternehmen dazu verpflichten, Gewinne und Steuern gesondert je Staat im Geschäftsbericht auszuweisen. EU-Binnenmarktkommissar Michel Barnier wolle dazu einen Gesetzentwurf vorlegen, sagte Barniers Sprecherin dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) unterstützt das Vorhaben. Man müsse erreichen, dass "die Wertschöpfung und die Steuerzahlung pro Land in ein vernünftiges Verhältnis gebracht werden", sagte Merkel am Mittwochabend in Brüssel. Die Pflicht zu einer gesonderten Bilanzierung von Steuern und Gewinnen je Land gibt es bislang nur für Banken. Geregelt ist sie in der neuen EU-Richtlinie zu Kapitalanforderungen (CRD IV), die ab dem Jahr 2014 in Kraft tritt. "Wir wollen die Regelung in CRD IV auf alle großen Unternehmen ausweiten", sagte Barniers Sprecherin. Ihren Angaben zufolge hat Barnier noch nicht entschieden, in welche EU-Richtlinie die neuen Bilanzvorschriften eingefügt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-14298/eu-plaene-unternehmen-sollen-steuern-und-gewinne-je-land-offenlegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619